

## Veranstalter – Leitlinien 2026 (ergänzt im August 2026)

### Ergänzungen zum Reglement

## Die Vorbereitungen als Veranstalter auf einen Wettbewerb

### Einen Wettbewerb organisieren

- Wettbewerbe können durch Sektionen der SKG und durch private Hundeschulen etc. veranstaltet werden.
- SKG Sektionen müssen keine Abgabe an die SKG leisten, private Veranstalter bezahlen einen Betrag von CHF 100.00 pro Anlass.

### Das Antragsformular

- Ist auf der Webseite von Polydog auszufüllen. Je nach zur Verfügung stehender Platzgrösse die Klassen ausschreiben. Üblich sind zwei offizielle Läufe. Es steht dem Veranstalter frei, einen Zusatzlauf zu organisieren.

### Die notwendige Platzgrösse

- Der Platz muss mind. 20m breit sein, für die Klasse 2 + 3 breiter erwünscht. Je nach Klasse total folgende Quadratmeter:

Beginners      ≥      600 m<sup>2</sup>

Klasse 1        ≥      700 m<sup>2</sup>

Klasse 2 + 3    ≥      800 m<sup>2</sup>

### Sicherheit – die Abtrennung vom Platz

- Der Boden soll einem Laufsport angemessen sein.
- Der Platz muss sinnvoll umzäunt bzw. mit einer mobilen Umzäunung versehen werden. Der Parcoursbereich kann korrekt mit Bändern oder einem Schafzaun abgetrennt werden. Ein Sicherheitsabstand zu den Zuschauern ist erwünscht.
- Ein- und Ausgang wenn möglich getrennt. Mit dem Richter absprechen.
- Einen zusätzlichen, vom Parcours in einer Distanz eingezäunten Bereich zur Verfügung stellen, der es den Hundeführern erlaubt, ihre Hunde vor dem Parcourslauf vorzubereiten. Es sollen ein paar wenige Hindernisse aufgestellt sein.
- Die exakten, zur Verfügung stehenden Masse sind mindestens 2 Wochen vor dem Wettbewerb dem Richter mitzuteilen.

### Termine

- Das Formular muss spätestens 8 Wochen vor der Veranstaltung per Post, oder E-Mail der Kommission Polydog zugestellt werden.

## Frühzeitig einen Richter organisieren

- Die empfohlene Richterentschädigung beträgt CHF 150.00 pro Tag und Richter zuzüglich Reisespesen (CHF 0.70 pro km) und Verpflegung.
- Ein Richter darf max. 100 Läufe pro Tag bewerten.
- Der Richter teilt dem Veranstalter mind. eine Woche vor dem Wettbewerb die Anzahl und Reihenfolge der Hindernisse für die einzelnen Klassen mit, damit die Notenblätter vorbereitet werden können.
- Bei einem Richterausfall sollen Marcel Kettnaker (079 288 81 85) oder Sylvia Sennhauser (079 738 96 69) informiert werden. Sie sind dafür zuständig, einen Ersatzrichter zu organisieren.

## Material

- Reglementkonformes Material in ausreichender Menge besorgen. Die Verwendung von einheitlichen Hindernissen ist erwünscht. Siehe auch Wettbewerbsreglement.
- Hoops ohne Bodenstange sind erlaubt, wenn die Hindernis – Anforderungen vom Reglement erfüllt werden.
- Führkreis
- Behälter für Leine
- Nummernset
- Einige Heftli «Mein Hund»
- Ev. Stempel des Vereins für die Einträge im Heftli

## Vor dem Wettbewerb

- Helfer organisieren – Schreiber / Einweiser / Zeitmessung, Verbleib im Führkreis kontrollieren, aufs Bellen achten, Startreihenfolge, Springer.
- \*Das Wettkampfprogramm (**neuste Version**) herunterladen und kennenlernen.
  - Die Büroverantwortlichen informieren, dass ein «Abbruch» immer mit der verbleibenden Punktzahl, mindestens jedoch mit 0 Punkten, rangiert wird. Das Wort «Abbruch» wird nie ins «Grüne Büchlein» geschrieben!
  - Für jeden Lauf soll eine eigene Rangliste erstellt werden. Gesamtranglisten gibt es nur bei Qualifikationsläufen bzw. Meisterschaften.

## Zeitplan erstellen (weiter unten Vorschlag mit Zeitangaben)

- Es dürfen maximal 10 TN miteinander briefen. Je nach Anzahl TN in Gruppen briefen lassen.
- Die Zeiten der Briefings nicht im Zeitplan erwähnen. Sie sind im Ermessen des Richters, aber max. 10 Min. pro Gruppe.
- Als Vorschlag: bei mehreren Gruppen derselben Klasse, die erste Gruppe briefen und anschliessend starten lassen. Dann die zweite Gruppe briefen und starten lassen usw.

- Sinnvoll ist auch, die Beginners (mit informieren über den Ablauf und Fragen beantworten), beide Läufe absolvieren zu lassen, dann die Klasse 1 beide Parcours laufen lassen, anschliessend die Klasse 2 und zum Schluss die Klasse 3.
- Bei genügend Anmeldungen die TN der Klasse 2 + 3 später aufbieten und zwei Startnummernausgaben machen.
- Bei vielen Startenden ist eine Rangverkündung nach ca. einem halben Tag erwünscht.
- Zeitplan vor dem Versenden dem Richter zur Kontrolle geben.
- Am Wettbewerbstag Zeitplan aufhängen
- Startliste erstellen – vor dem Versenden dem Richter zur Kontrolle geben

## Zeitplan – Wieviel Zeit einrechnen

|                           |                                                                                              |               |
|---------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| <b>Anmeldung</b>          | Startnummernausgabe                                                                          | mind. 30 Min. |
| <b>Begrüssung</b>         | Der Veranstalter begrüsst die TN<br>Der Richter informiert über den<br>Ablauf und die Regeln | 15 Min.       |
| <b>Briefing</b>           | Zeit pro Gruppe Richterermessen                                                              | max. 10 Min.  |
| <b>Bis 1. TN am Start</b> | Hund holen – bei 2 Gr. nicht nötig                                                           | 05 Min.       |
| <b>Umbau</b>              | Zeit für den Parcoursumbau                                                                   | 15 Min..      |
| <b>Lauf pro TN</b>        | Inkl. an den Start und Ring verlassen                                                        | 02 Min.       |
| <b>Mittagspause</b>       | einrechnen – je nach Veranstalter                                                            |               |
| <b>Rangverkündung</b>     | je besser das Büro, je schneller die Rangverkündung                                          |               |

## Die Rangverkündung

- Die beiden Läufe einer Klasse sollen separat vorgelesen werden.
- Es reicht, wenn nur die klassierten Ergebnisse bis 170 Punkte vorgelesen werden.
- Die Büchlein können in einer Box bereitgestellt werden, sodass sich jeder Teilnehmer seines abholen kann.
- Dasselbe gilt für allfällige Einheitspreise. Diese werden zum Teil auch schon bei der Anmeldung abgegeben.
- Die Klassierten HF fragen, ob sie eine Medaille bestellen möchten.

## Nach der Veranstaltung

- Abrechnung: Der Wettbewerbsveranstalter verpflichtet sich, vom Startgeld jedes Teilnehmers einen Betrag von Fr. 5.00 für SKG-Mitglieder und Fr. 10.00 für Nicht-SKG-Mitglieder der SKG zu überweisen.

## **\*Das Wettkampfprogramm**

- Die neueste Version auf den PC laden
  - Register «Für Veranstalter» anklicken, «Veranstaltungssoftware wählen, «Polydog\_2026\_3.3.23.zip» anklicken und auf den PC laden.
  - Nun müssen Sie die Dateien «entzippen»
  - Das Starten der Software erfolgt über einen Doppelklick auf die Datei 'POLYDOG\_2026.exe'.
  - Die Mac Version wird zur Zeit aus technischen Gründen nicht mehr unterstützt.
- Wie funktioniert die Software
  - Das Programm ist demjenigen von RallyObedience sehr ähnlich. Dafür, wie das Programm funktioniert haben wir kurze Filme erstellt. Auch diese sind auf der Webseite aufgeschaltet. Bitte schaut euch diese an.
  - Wenn ihr die Anmeldungen habt, ist es am einfachsten, wenn ihr diese als Excelfile bearbeitet und organisiert. Hundeführer mit mehreren Hunden können nicht direkt nacheinander starten etc. Das ist im Programm möglich, im Excel aber einfacher. Danach könnt ihr die Tabelle als Textdatei (z.B. CSV) einfach einlesen.
  - Dann gibt es noch die Fun-Läufe. Diese können grundsätzlich in jeder Parcoursklasse angeboten werden. Nach dem Einlesen bitte den Teilnehmer per Doppelklick aufrufen und unten links bei «Nicht auf die Rangliste» das Kästchen anklicken. In der Startliste erhalten diese dann ein Sternchen. In der Rangliste erscheinen sie nicht.
  - Ausdrücke auf dem Bildschirm ansehen: Einfach drucken wählen und bevor ihr das Drucken startet unten links «Auf dem Bildschirm» anwählen.